

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RWB/005(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	Donnerstag, 21.01.2010	Altes Rathaus, Franckesaal, Alter Markt 6, Magdeburg	17:00Uhr	18:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
- 5 Anträge
 - 5.1 Rücknahmemöglichkeiten für gebrauchte Energiesparlampen
Vorlage: A0195/09
 - 5.1.1 Rücknahmemöglichkeiten für gebrauchte Energiesparlampen
Vorlage: S0368/09
- 6 Informationen

- 6.1 Profilierung der Landeshauptstadt Magdeburg als Modellstadt für erneuerbare Energien - Sachstand zum Beschluss-Nr. 2073-70(IV)08
Vorlage: I0286/09
- 7 Sachstandsbericht zur Dachmarke
- 8 Bericht des Beigeordneten
- 9 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Hubert Salzborn

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Prof.Dr. Alexander Pott

Stadtrat Frank Schuster

Stadträtin Edeltraud Rogèe

Stadtrat Frank Theile

Stadtrat Alfred Westphal

Vertreter

Stadtrat Gregor Bartelmann

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Prof. Dr. Rüdiger

Bähr

Verwaltung

Birgit Marxmeier

Beigeordneter Rainer Nitsche

Frau Großkopf

Frau Stern

Herr Linke

Herr Waschun

Abwesend:

Beratende Mitglieder

Stadtrat Carsten Klein

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Iris Gottschalk

Sachkundiger Einwohner Christian Köhler

Geschäftsführung

Herr Norbert Haseler

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende, Herr Stadtrat Salzborn, die erste Sitzung des RWB-Ausschusses im Jahre 2010.

An der Sitzung nehmen 7 stimmberechtigte Stadträte, ein beratender Stadtrat und ein sachkundige Einwohner teil.

Herr Stadtrat Salzborn stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschuss fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung merkte Herr Stadtrat Salzborn an, dass die Tagesordnungspunkte 7 „Dachmarke“ und 8 „Bericht des Beigeordneten“ aus terminlichen Gründen vorgezogen werden müssen.

Die vorliegende und so geänderte Tagesordnung wurde ohne weitere Zusätze einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift

Es gab keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2009.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2009 wurde bestätigt.

4. Beschlussvorlagen

5. Anträge

5.1. Rücknahmemöglichkeiten für gebrauchte Energiesparlampen Vorlage: A0195/09

Herr Stadtrat Westphal gab an, dass der Antrag eigentlich überflüssig sei, da es hierzu seit längerem eine ordentliche Verfahrensweise gibt.

Frau Stern machte aus Sichtweite des SAB einige Ausführungen. zu der Thematik:

- seit 1992 gibt es hier eine eindeutige Regelung im SAB
- Hinweise dazu im Abfallkalender, der jährlich pro Haushalt verteilt wird
- 120 Sammelstellen in der Stadt (inkl.) Schadstoffmobil

- SAB ist in der Problematik sehr gut aufgestellt

Herr Stadtrat Theile unterstrich, dass die Angelegenheit in guten Händen sei und auf dieser Ebene fortgefahren werden soll.

Herr Stadtrat Schuster bestätigte, dass das Netz zur Rücknahme läuft und völlig ausreichend sei. Hinsichtlich des Abfallkalenders erklärte Herr Stadtrat Schuster, dass es hier speziell bei älteren Leuten einige Probleme gibt, da sie mit dem Kalender nicht so richtig klarkommen. Probleme gibt es bei den Reinigungsklassen und bei den Abholterminen der unterschiedlichen Tonnen, wenn diese sich zeitlich verschieben. Hier sollte mehr die Volksstimme mit ins Boot genommen werden.

Herr Stadtrat Westphal gab an, dass diese Broschüre völlig ausreichend sei und die Menschen mehr Verantwortung in punkto Umweltschutz übernehmen sollten.

Herr Stadtrat Prof. Pott ergänzte, dass es zu der Problematik schon viel Informationsmaterial gibt. Es sollten aber noch andere Möglichkeiten angestrebt werden, um der Bevölkerung klarzumachen, dass Leuchtstoffröhren, aufgrund ihrer Schädlichkeit, nicht in de Hausmüll gehören.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Die Annahme des Antrages 0195/09 wird empfohlen.

5.1.1. Rücknahmemöglichkeiten für gebrauchte Energiesparlampen
Vorlage: S0368/09

6. Informationen

6.1. Profilierung der Landeshauptstadt Magdeburg als Modellstadt für
erneuerbare Energien - Sachstand zum Beschluss-Nr. 2073-
70(IV)08
Vorlage: I0286/09

Herr Warschuhn machte zu der vorliegenden Information zum momentanen Bearbeitungsstand einige Ausführungen.

Herr Stadtrat Westphal brachte seinen Unmut darüber zum Ausdruck, dass dieser Beschluss seit 4 Jahren auf der Tagesordnung steht und seitens der Verwaltung so gut wie nichts umgesetzt wurde. Es handelt sich hier um einen Stadtratsbeschluss, der sowohl in Qualität und Quantität umgesetzt werden sollte.

Herr Stadtrat Salzborn bestätigte, dass die verwaltungsinterne Umsetzung nur eine Momentaufnahme darstellt. Es sollte aber auch Beachtung finden, dass solche Thematik nur über einen längeren Zeitraum realisiert werden kann, da hier sehr viele Einflussfaktoren zu beachten sind. Daher geht Herr Stadtrat Salzborn davon aus, dass es sich bei der Information um eine Zwischeninformation handelt.

Herr Prof. Bär gab an, dass er unlängst im Technikmuseum war und mit dem dortigen Verantwortlichen hinsichtlich eines Informationsparks /Informationspunktes für erneuerbare Energien hinter dem Museum ins Gespräch gekommen sei. Hier könnte doch die Stadt ihre Bemühungen und Aktivitäten darstellen. Es würden sich sicherlich viele Interessenten finden.

Herr Stadtrat Theile konnte sich der Auffassung von Herrn Stadtrat Westphal nicht anschließen. und fand die Zwischeninformation von Herrn Warschun in Ordnung.

Herr Stadtrat Westphal erinnerte in diesem Zusammenhang an den Workshop vom 1.12.2007, wo 417 Ideen eingebracht wurden. Von den ca. 40 Teilnehmern, es waren leider nur 3 Stadträte zugegen, wurden 16 Ideen favorisiert. Rausgekommen ist leider in fast allen Punkten bis dato nichts.

Herr Warschun gab an, dass man hier die Finalität unter dem Motto:“ Wo wollen wir stehen, wenn alles getan ist.“, beachten sollte. Es gibt schon Erfolge vorzuweisen. Als Beispiel nannte er das Erfolgsmodell „fifty/fifty an Magdeburger Schulen“ -Stadt spart Geld.

Herr Stadtrat Salzborn brachte die Problematik der Elektroautos zur Sprache und machte den Vorschlag, dass man darüber nachdenken sollte, ob hier nicht eine Parkgebührenbefreiung angebracht wäre.

Herr Stadtrat Schuster konnte sich nicht mit einer völligen Inaktivität der Verwaltung anfreunden. Es hat sich sehr wohl was getan. Als Beispiel führte er die Schadstoffemissionen aus dem motorisierten Individualverkehr an. Die Ampelsteuerungen der Stadt wurden an den Schwerpunkten, hinsichtlich des Zeitfaktors korrigiert. Etwas unglücklich verlief allerdings die Aufrüstung Magdeburger Sportstätten mit Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien durch KGM.

Herr Stadtrat Theile gab den Hinweis, dass zum Einsatz von Photovoltaik – Kollektoren man auch die WOBAU mit ins Boot nehmen sollte. Er könnte sich vorstellen, dass auch hier Reserven vorhanden sind.

Herr Stadtrat Westphal brachte die Problematik „Ökostrom“ in die Diskussion, die von der Stadt Magdeburg bisher nicht genutzt wird. Die Stadt selbst hält 54% der Anteile bei den SWM, da sollte sich doch in zukünftigen Preisverhandlungen was machen lassen. Haushaltskonsolidierung ist zurzeit das A+O.

Herr Stadtrat Schuster ergänzte, dass z.B. im Bauamt, die Rechner ununterbrochen laufen und sich jeder Verwaltungsangestellte diesbezüglich Gedanken machen sollte, ob man hier nicht effektiv was tun könnte. Das Ökostrom teurer ist, ist allgemein bekannt.

Die daraus resultierenden Einsparungen könnte man z.B. für Wiederbeleuchtung der Tangente verwenden.

Die Information 0286/09 wurde zur Kenntnis genommen.

7. Sachstandsbericht zur Dachmarke

Herr Sperling von der Agentur Scholz & Friends aus Berlin erläuterte an Hand eine Power Point Präsentation den momentanen Bearbeitungsstand der neuen Dachmarke.

- es konnten 5 Persönlichkeiten der Stadt für die neue Dachmarke gewonnen werden, wo u.a. die Themen „otto ist olympisch“ mit Nadine Kleinert und „otto macht geschichte“ mit Prof. Puhle als City Light Poster vorbereitet werden.
- ein Höhepunkt des Jahres 2010 wird der offizielle Start für die neue Dachmarke „Ottostadt Magdeburg“ am 2.2.2010 auf dem Alten Markt um 17.30 Uhr sein, wo alle Magdeburger eingeladen sind..
- City Light Poster auf dem Hauptbahnhof „Otto sagt Hallo“ und an den Autobahnanschlussstellen „Otto sagt bis bald“
- Vortrag an der VHS durch BG III
- Versand eines Fragebogens durch das Forsa- Institut
- ab 2.2.10 auch unter www.ottostadt.de

Frau Stadträtin Rogee wollte wissen, wie die Befragung durch Forsa durchgeführt wird.

Herr Sperling erklärte, dass 500 Leute in Magdeburg und 1000 Leute außerhalb Magdeburgs befragt werden. Das Ergebnis wird am 31.10.10 veröffentlicht.

Herr Stadtrat Salzborn fragte an, ob es schon Meinungsäußerungen von Betrieben gibt.

Herr Nitsche gab an, dass bereits 4 Großsponsoren mit im Boot sind u.a. die GETEC AG und SWM. Die Meinung unter den Unternehmen der Stadt zur neuen Dachmarke kann als positiv eingeschätzt werden. Im direkten Anschluss wird er noch einen Termin mit renommierten Maschinenbauunternehmen der Stadt wahrnehmen, wo ebenfalls Sponsoren gewonnen werden sollen. Mit weiteren 50 Unternehmen, die noch auf seiner Liste stehen, wird er im Laufe des Jahres noch sprechen. In ca. 2 bis 3 Jahren, so Herr Nitsche, wird er die Summe zusammen haben; die für die neue Dachmarke benötigt wird.

8. Bericht des Beigeordneten

Herr Nitsche berichtete über die nächsten Auslandsaktivitäten des Dezernates III

- Unternehmerreise mit der IHK Magdeburg nach Saporoschje am 25.01.2010
- Besuch des chinesischen Botschafters in Magdeburg im März 2010
- Unternehmerreise mit IHK Magdeburg, Wirtschaftsförderung Halle und 10-15 Firmen u.a. FAM und SKET Cimbria nach Harbin und Shanghai im Frühjahr 2010
- Reise mit dem OB nach Le Havre im September 2010 zwecks Städtepartnerschaftsverhandlungen

Weiterhin gab Herr Nitsche eine chinesische Wirtschaftszeitschrift in Umlauf, wo über Magdeburg ein Artikel verfasst war.

Herr Stadtrat Westphal fragte an, was sich seit dem Amtsantritt vor einem Jahr von Herrn Nitsche an Positivem für die Wirtschaft abgezeichnet hat.

Herr Nitsche entgegnete, dass er eine neue Dachmarke geschaffen hat und gute wirtschaftliche Kontakte zu China, die in diesem Jahr noch vertieft werden, knüpfen konnte.

Ferner wird er im nächsten Lenkungsausschuss zu neuen Ansiedlungsaktivitäten berichten und danach den RWB Ausschuss informieren.

9. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine weiteren Informationen oder Hinweise.

Der Vorsitzende Herr Stadtrat Salzborn beendete die Sitzung um 18:40 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hubert Salzborn
Vorsitzender

Volkmar Linke
Schriftführer